

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

9. September 2019 · 12/2019 · Jahrgang 12



Entlang des Grenzzauns ziehen die Kirmesgesellschaften, die Kapelle und die zahlreichen Besucher zum Kirmesbaum
Foto: S. Blume

Gemeinschaft pflegen, Grenzen überwinden

POINT ALPHA. Besser hätte es nicht laufen können: Das dreitägige Fest „Grenzenlos feiern!“, das der Landkreis Fulda und der Wartburgkreis gemeinsam ausrichteten, stand unter einem guten Stern. Zum Höhepunkt am Sonntag kamen rund 2500 Menschen. Mit den Gästen beim Bandcontest am Freitag und dem Kirmesabend am Samstag summierte sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher auf insgesamt etwa 5000.

„An diesen drei Tagen ist die Jugend zusammengekommen, und das ist genau das, was wir haben wollten. Wir wollten keine klassische Feier ‚30 Jahre Mauerfall‘, sondern wir wollten Menschen zusammenbringen – und das ist glaube ich sehr gut gelungen“, zog Landrat Bernd Woide am Sonntag Bilanz.

Um Grenzen und Toleranz, um Trennendes und Verbindendes, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede ging es al-

len Rednerinnen und Rednern. Den Anfang machten Regionalbischof Dr. Christian Stawenow und Domkapitular Prälat Christof Steinert mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst im Schatten des ehemaligen Grenzzaunes. Hunderte hatten bereits morgens den Weg nach Point Alpha genommen. Die beeindruckend große Menschenmenge zog nach der Begrüßung durch Rasdorfs Bürgermeister Jürgen Hahn zum knapp 40 Meter hohen Kirmesbaum. Um das schwarz-rot-gold geschmückte Symbol zwischen dem US-Beobachtungs- und DDR-Wachturm tanzten die Kirmesgesellschaften aus Großentaft und Buttlar zur Musik der Kapellen Großentaft und Bernbach: Einheit, wohin immer man auch den Blick richtete.

Landrat Woide begrüßte am Kirmesbaum die Gäste zum grenzenlosen Feiern und erläuterte, dass ein solch junges Fest an diesem Ort eine

ganz bewusste gemeinsame Entscheidung von seinem Landratskollegen Reinhard Krebs und ihm gewesen sei. „Point Alpha ist nicht nur eine Mahn- und Gedenkstätte für die deutsche Teilung, sondern auch ein Ort, an dem man zusammenkommt, Gemeinschaft pflegt und feiert – und die Grenzen in den Köpfen überwindet“, sagte Woide. Und er meinte damit jegliche Ausgrenzung von Menschen, die anders denken, von Geflüchteten und von solchen, die anders leben, sagte er.

Landrat Reinhard Krebs begrüßte später die Gäste im überfüllten Festzelt, darunter etliche Ehrengäste wie Staatssekretär Christian Hirte und zahlreiche Bürgermeister. Die drei Festtage seien geprägt gewesen von purer Lebensfreude, sagte er und erinnerte an die gewaltsame und grausame Trennung durch die innerdeutsche Grenze. Entsprechend groß sei seine Freude darüber, dass heute

Inhalt

Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen

- Zulassung der eingereichten Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27.10.2019 S. 12
- Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses S. 14
- Hinweis für Benutzer einer Elektrobetäubungsanlage S. 15

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) S. 15
- Sachbearbeiter E-Government (m/w/d) S. 15
- Sachbearbeiter Fachberatung Kindertagesbetreuung (m/w/d) S. 16
- Sachbearbeiter Digitalfunk (m/w/d) S. 17

Bekanntmachung der Gemeinde Moorgrund

- Interessenbekundungsverfahren S. 18

Das nächste Kreisjournal erscheint am 21. September 2019.

so viele Freundschaften zwischen jungen Leuten entstanden seien. Das sei die beste Möglichkeit, Mauern in den Köpfen einzureißen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Abschließend dankte Landrat Krebs allen, die an der Vorbereitung des Festes beteiligt waren.

Die beiden Landräte ehrten danach die vier Siegerinnen und Sieger des Fotowettbewerbes.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Dabei waren Kirmesbilder aus Ost und West vor der Grenzöffnung eingereicht worden. Ausgezeichnet wurden Gabi Hamm aus Lauchröden, Uwe Heilwagen aus Nazza, Ernst Krieg aus Großtaft und Michael Schön aus Mackenzell. Grußworte sprachen Dr. Babette Winter, Staatssekretärin für Europa und Kultur in der Thüringer Staatskanzlei, und

Hermann-Josef Klüber, Kasseler Regierungsvizepräsident. Außerdem wurde ein eigens für diesen Anlass gedrehter 15-minütiger Film gezeigt, in dem Zeitzeugen zu Wort kamen und Originalaufnahmen der Grenzöffnung bei Buttlar zu sehen waren. Bis in den Nachmittag spielten die Kapellen Großtaft und Bernbach sowie das Blasorchester

der Wigbertschule Hünfeld; und DJ Erwin war Freitag und Sonntag als Moderator und DJ im Einsatz. Über den gesamten Tag hinweg konnten die Gäste auf einer großen LED-Wand historische Fotos, Bilder vom Aufbau des Kirmesbaums und des Zeltes sowie Aufnahmen von den beiden vorangegangenen Abenden betrachten.

Den Bandcontest am Freitag gewann MaddaBrassKa, auf dem zweiten Platz landete Deep Rock. Auf dem geteilten dritten Platz folgten Canachris & JBS sowie Point Alpha.

Die Auszeichnungen nahmen Landrat Bernd Woide und Frederik Schmitt, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda, vor.

Impressionen vom dreitägigen Fest „Grenzenlos feiern“ auf Point Alpha



Nach dem Gottesdienst am Sonntag zogen Besucher und Mitwirkende zum Kirmesbaum
Fotos auf dieser Seite: S. Blume



Die Siegerbilder des Fotowettbewerbs waren im Festzelt ausgestellt



Partystimmung mit Marilena im Festzelt am Samstagabend
Foto: Sebastian Mannert



Tanz um den Kirmesbaum



Ökumenischer Open Air Gottesdienst mit Dr. Christian Stawenow und Domkapitular Christof Steinert

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Durchschnittliches Erntejahr im Wartburgkreis

WENIGENLUPNITZ. Zur Situation der Ernte im Wartburgkreis informierten Landrat Reinhard Krebs und der Kreisbauernverband in Wenigenlupnitz. Stefan Wolf von der Agrargesellschaft Wenigenlupnitz e.G. gab Auskunft über die aktuelle Situation in seinem Betrieb. „Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden, nur beim Raps könnte es besser aussehen. Zum Glück kam immer noch gerade zur rechten Zeit Regen, denn der Grundwasserspiegel ist nach dem Extremsommer 2018 immer noch nicht wieder aufgefüllt“, berichtet Vorstandmitglied Wolf. Die Agrargesellschaft bearbeitet mit sieben Mitarbeitern 730 Hektar Landwirtschaftsfläche zwischen Hørselberg und Kindel.

„Es war ein durchschnittliches Jahr, mit durchschnittlichen Erträgen“, resümierte auch Bernd Apfel, der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes, wobei er darauf hinwies, dass im Landkreis sehr unterschiedliche Bedingungen



Dr. Dieter Franz (komm. Leiter Agrarförderzentrum Südwestthüringen), Norbert Heering (Vorstand Agrargesellschaft Wenigenlupnitz), Bernd Apfel (Vorsitzender Kreisbauernverband), Stefan Wolf (Vorstand Agrargesellschaft Wenigenlupnitz), Dieter Mitschke (Geschäftsführer Kreisbauernverband) beim Begutachten des eingefahrenen Weizens in Wenigenlupnitz Foto: S. Blume

herrschen würden - sowohl, was die Böden angehe, als auch die jeweils gefallene Menge an Niederschlägen.

Was alle Bauern im Landkreis eint, ist die Sorge um die niedrigen Erzeugerpreise. Selbst Knappheit würde die Preise nicht mehr regulieren.

So sei im letzten Jahr die Rapsernte völlig eingebrochen, der Preis aber dennoch nicht gestiegen, weil die EU tonnenweise Palmöl, u.a. von den Philippinen, eingekauft habe.

Für eine schlechtere Qualität des Weizens Sorge zudem die

neue Düngeverordnung, die einen reduzierten Eintrag von Stickstoff vorschreibt. Auch Fruchtfolgen seien kaum mehr möglich, weil Weizen das Einzige sei, das der Bauer immer loswird, auch weltweit. So würde kaum noch jemand Rüben anbauen oder Kartoffeln, die der Erzeuger nicht kauft, weil Lehm dran klebt, was aber bei der Beschaffenheit der Böden in der Region nicht zu vermeiden sei.

Glücklich sind die Bauern nach der massiven Futterknappheit im vergangenen Jahr mit dem diesjährigen Grünschnitt. So teilte Vorstand Norbert Heering mit, dass die Agrargesellschaft in diesem Jahr schon 960 Ballen Heu eingefahren habe und sogar einiges davon verkaufen konnte.

Die Landwirtschaft brauche nun im Wesentlichen trockenes Wetter für die kommenden Tage, um jede Stunde zu nutzen, das, was noch auf dem Halm steht, zu ernten und trocken einzufahren.

Erntedankfest des Wartburgkreises in Kieselbach - alle sind dabei!

KIESELBACH. Über eine enorme Beteiligung der Vereine aus Kieselbach am Erntedankfest des Wartburgkreises freuen sich Landrat Reinhard Krebs, Pfarrerin Franziska Freiberg und der Kreisbauernverband. Das Erntedankfest findet am Sonntag, 6. Oktober ab um 9 Uhr rund um die Kirche und den Lindenplatz

am Pfarrhaus in Kieselbach statt. Die rege Kirchengemeinde organisiert dazu Hand in Hand mit vielen Vereinen ein umfangreiches Festprogramm. Beginn der Veranstaltung ist in diesem Jahr bereits neun Uhr mit einem Festumzug. Um zehn Uhr findet der traditionelle Festgottesdienst mit dem Chor Kieselbach

und einem Kinderprogramm statt. Ab Mittag erwartet die Besucher Heimatmusik mit dem Posaunenchor Völkershausen, Kieselbacher Mundart und Hausmusik von den Optimisten Kieselbach e.V.. Rund um den Lindenplatz ist Markttreiben, am Lindenberg empfängt ein Kleintierzoo vor allem kleine Besucher, die

außerdem zum Basteln, Luftballonspaß, Kinderschminken und Glitzertattoos eingeladen sind. Außerdem steht eine Hüpfburg bereit. Der Heimatverein präsentiert eine Ausstellung im Pfarrhaus. Vereine versorgen die Gäste den ganzen Tag mit Mittagessen, Kaffee und Landfrauenkuchen.



Rege Beteiligung in Kieselbach am Erntedankfest
Foto: S. Blume

Landfrauenverbände im Wartburgkreis stellen sich vor

Der überwiegende Teil der Bevölkerung im Wartburgkreis ist im sogenannten ländlichen Raum zu Hause und sehr oft durch ihre Familien seit Generationen dort verwurzelt. Nicht zuletzt gibt es für das Leben auf dem Land viele gute Gründe!

Einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in den Dorfgemeinschaften

leisten unsere Landfrauenortsverbände. Durch ihr soziales und gesellschaftliches Engagement, durch Kultur- und Brauchtumpflege, Ernährungsbildung und vieles mehr, stärken sie sichtbar den ländlichen Lebensraum. Ihre Arbeit vernetzt sich in alle Lebensbereiche und verbindet sie mit den örtlichen Vereinen. Immer öfter werden

die Landfrauen durch Familienmitglieder unterstützt und nehmen somit auch Einfluss auf die Lebensbedingungen von Familien im ländlichen Raum.

In den nächsten Ausgaben des Kreisjournals möchten wir Ihnen einige Landfrauenortsvereine im Wartburgkreis vorstellen und zeigen, was da

Tolles auf die Beine gestellt wird.

Vielleicht bekommen auch Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren? Falls ja, dann wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Petra Lehmann, oder Ihren örtlichen Landfrauenverein.

Der Landfrauenverein Kieselbach

KIESELBACH. Der Landfrauenortsverein Kieselbach beteiligt sich in diesem Jahr an der Ausrichtung des Kreisernstedankfestes, das im idyllisch gelegenen Ortsteil Kieselbach der Kraysberggemeinde gefeiert wird. Auf 24 Jahre Landfrauenarbeit kann der Ortsverein in Kieselbach bereits stolz zurückblicken.

Seit der Gründung, im Februar 1995, bringen sich die Frauen stets aktiv in das Gemeindeleben ein und sind auch über die Ortsgrenze hinaus im ganzen Wartburgkreis bekannt. Die Landfrau Elisabeth Wenig führte zwanzig Jahre den Verein mit Engagement und Hingabe. Seit 2015 hat Monika Hujer das Zepter in der Hand. Unter deren engagierter Anleitung konnten die 23 Landfrauen unter anderem die Tradition der alten Handwerkskunst des Spinnens erhalten.



Mit ihren Spinnvorführungen begeistern sie vor allem Kinder und junge Menschen, erzählt Monika Hujer. Mit großem Interesse informieren diese sich darüber, wie aus der geschorenen Schafwolle zum Beispiel ein Pullover entsteht.

Ihre schönen Bauerntrachten haben die Kieselbacher Landfrauen nach alten Vorlagen

selbst angefertigt und tragen sie zu allen öffentlichen Veranstaltungen.

Nur noch wenige Menschen beherrschen die Kunst, eine Erntekrone zu binden. Der Kieselbacher Verein wird in diesem Jahr die Erntekrone für das Kreisernstedankfest richten. Andere Vereinsfeste und Jahrfeiern, Veranstaltungen und den Weihnachtsmarkt

unterstützen die Landfrauen zum Beispiel mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und ähnlichen Dingen.

Großen Wert legen die Landfrauen auf die Einbeziehung von Jung und Alt am Gemeindeleben. Besuche im Pflegeheim sind ein fester Bestandteil ihrer Arbeit. In Kindergarten und Schule basteln und filzen die Frauen regelmäßig mit den Kindern und Buchlesungen, Vorträgen und Wanderungen sind offen für Gäste.

Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden wollen. Die Landfrauen aus Kieselbach treffen sich alle 14 Tage und zwar auch gerne mal in gemütlicher Runde. Neue Mitglieder sind auch aus anderen Gemeinden willkommen.

Sie erreichen Monika Hujer unter der Telefonnummer 036963 60522 oder per Mail: monika.hujer@online.de

Landrat besucht Landfrauen

ETTENHAUSEN AN DER SUHL. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass der Landrat mit den Landfrauenverbänden des Wartburgkreises bei interessanten Gesprächen zusammen kommt. Für das leibliche Wohl sorgt jedes Jahr ein anderer der siebzehn Landfrauenortsvereine. In diesem Jahr richteten die Landfrauen aus Ettenhausen an der Suhl die Veranstaltung im örtlichen Bürgerhaus aus.

In seinem Grußwort würdigte der Landrat die wichtige Arbeit der Landfrauen und ihre besondere Art, anstehende Aufgaben mit großer Boden-

ständigkeit anzugehen. In heiterer Runde stellten die Landfrauen ihre Arbeit vor, erzählten von Erfolgen und Sorgen, konnten Fragen stellen und erhielten Informationen. Ein gelungener Nachmittag, lautete das Resümee der Anwesenden.

Die Landfrauen in Ettenhausen an der Suhl blicken bereits auf ein über 28-jähriges Bestehen ihres Vereins zurück. Am 24. Januar 1991 wurde der Verein als erster Landfrauenortsverein in Thüringen gegründet.

Heute leitet die Landfrau Heike Grübel den Verein mit 18

aktiven Mitgliedern und zwei Ehrenmitgliedern. Die jüngste Landfrau ist 56 und die älteste 86 Jahre alt. Die Aktionen des Vereins ziehen sich durch das ganze Jahr. Dazu gehören Auftritte der Spinnstube zu Festen und Feierlichkeiten. Ernährungsseminare, Wanderungen, Buchlesungen und Handarbeitskurse sind weitere gemeinsame Vorhaben. Oft unterstützen die Landfrauen mit selbstgebackenen Kuchen und selbstgekochten Gerichte den Blutspendedienst und das Seniorenheim in Marksuhl. Dort richtet der Ortsverein jedes Jahr auch eine Weih-

nachtsfeier für die Senioren aus.

Besonderen Wert legen Heike Grübel und ihre Mitstreiterinnen auf den Erhalt von Traditionen. Zu besonderen Anlässen wird daher die typische Tracht getragen. Bei vielen öffentlichen Veranstaltungen demonstrieren sie anschaulich die alte Handwerkskunst, Wolle zu feinen Fäden zu spinnen. Die Fertigkeit eine Erntekrone zu binden, konnte der Ettenhäuser Verein erst letzten Herbst unter Beweis stellen, als er eine solche Krone für das Landratsamt Wartburg-

kreis fertigte und an Landrat Krebs überreichte.

Auch das Heimatmuseum des Ortes wurde durch die Frauen selbst aufgebaut und nun führen sie dort insbesondere Schulklassen durch die Ausstellung.

Die Landfrauen von Ettenhausen sind eine engagierte Gemeinschaft und tragen dazu bei das Leben in ihrem Heimatort lebens- und liebens-

wert zu machen. Sie treffen sich alle vierzehn Tage, um die nächsten Aktionen zu planen. Wer Lust bekommen hat, eine Ettenhäuser Landfrau zu werden, kann sich jederzeit an Heike Grübel, Mittelstraße 5, Bad Salzungen/OT Ettenhausen a.d.S. (heikegruebel@hotmail.de) oder an die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreis (03695-615108) wenden.



Foto: Landfrauen Ettenhausen

Kultur & Veranstaltungen

Bildberührung im Landratsamt

BAD SALZUNGEN. Unter dem Titel „Bildberührung“ ist aktuell eine neue Ausstellung im Landratsamt Wartburgkreis zu sehen. Die Wanderausstellung entstand durch die originelle und kreative Auseinandersetzung von Schülern mit Reproduktionen verschiedener Kunstwerke.

Basis für die Auseinandersetzung der jungen Leute mit Werken verschiedener Thüringer Künstler war die im Jahr 2015 erschienene Kunstmappe „Bildberührung“. „Jeweils 15 hochwertige Reproduktionen von Werken der Künstler Erik Buchholz, Eberhard Dietzsch, Rolf Felix Müller, Horst Sakulowski und Kay Voigtmann regen zur Auseinandersetzung an“, erklärte Studienseminar-Fachleiterin Gabriele Fischer. Die Künstler gingen zur Unterstützung der Lehrer und Lehramtsanwärter an die Schulen. Sie animierten die Kinder, sich in Anlehnung an ihre Arbeiten

künstlerisch auszudrücken. Lehrer und Schüler haben sich auf vielfältige Weise mit den Werken auseinandergesetzt. Sie lernten deren Ausdrucksformen, Weltbilder und Lebensansichten näher kennen. Im Rahmen des Projektes gelang es, Schüler mit Künstlern aus Thüringen in Begegnungen zu bringen und im Dialog mit deren Kunstwerken eigene Bilder entstehen zu lassen. Aus über 600 eingereichten Arbeiten wählte eine Jury schließlich 130 Bilder für die Wanderausstellung aus.

Aus dem Wartburgkreis sind Arbeiten von Schülern der Regelschule Geisa, der Feldatalschule Stadtlengsfeld, der Regelschule Unterbreizbach und des Gymnasiums Vacha zu sehen.

Die Ausstellung kann vom 29.08.2019 bis 24.10.2019 zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.



Gabriele Fischer, Dagmar Nicklich (Kunstlehrerin) und Enzo Müller von der Feldatalschule Stadtlengsfeld vor seinem eingereichten Bild
Foto: S. Blume

Autoharpesinger in der Concordiakirche

RUHLA. Seltenes Instrument - außergewöhnliche Stimme! Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpespieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Am Samstag, 21. September um 19.30 Uhr ist er mit seinem Programm „Über den Wolken“ in der St. Concordia-Kirche Ruhla zu Gast.

Er kombiniert das faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen

Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Ein Akustik-Konzert der besonderen Art.

Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument, das in Deutschland erfunden wurde und einmal Volkszither hieß. Sie klingt wunderbar voll wie zwei Gitarren und dann wieder zart wie eine Zither. Einzig in den USA hat sie Verbreitung gefunden. In Deutschland ist sie weitgehend unbekannt.

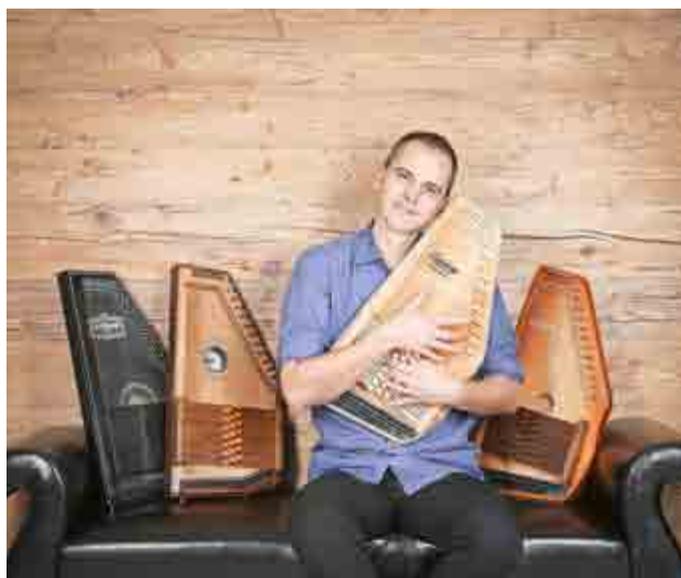


Foto: Alexandre Zindel

Kultur & Veranstaltungen

Hautnah – Naturaufnahmen und Portraitfotos im Landratsamt

BAD SALZUNGEN. In der Lichthofgalerie ist aktuell eine neue Ausstellung zu sehen. Unter dem Titel „Haut Nah – Perspektiven & Impressionen“ zeigen die Fotografin Nicole Herbst und der Fotograf Steffen Köllmer aus Bad Salzungen eine Auswahl ihrer Bilder.

Nicole Herbst sucht mit der Kamera nach außergewöhnlichen Blickwinkeln für Menschen und Gesichter.

Steffen Köllmer sucht seine Motive in der Natur. Die Ausstellung spiegelt die reiche Facettenvielfalt menschlicher

Gesichter ebenso wie die von Naturdetails und Landschaften wieder.

Nicole Herbst hat bereits im vergangenen Jahr in der Lichthofgalerie des Landratsamtes die viel beachtete Ausstellung „People & Faces“ präsentiert.

Für die passende musikalische Umrahmung der Vernissage am 6. September sorgt Nicole Zdunek.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Eröffnung herzlich eingeladen.



Ausstellungsorganisatorin Sabine Neubert vom Landratsamt freut sich über die gelungenen Frauenportraits von Nicole Herbst.
Foto: S. Blume

Stadtkirche Bad Salzungen

Sonntag, 29. September 2019; 17 Uhr

Joseph Haydn

Die Schöpfung

Oratorium für Chor, Soli und Orchester

Sopran: Ina Siedlaczek

Tenor: Jonas Finger

Baß: Daniel Blumenschein

Motettenchor Bad Salzungen-Dermbach

Ökumenische Stadtkantorei

Mitteldeutsches Kammerorchester Leitung:

Hartmut Meinhardt

Die Interessengemeinschaft
„Heimat- und Geschichtsfreunde Berka/Werra“

lädt ein zum

Vortrag:

**Der bestirnte Himmel über mir....
...und was davon noch übrig ist!**

Referentin:

Sabine Frank,

Sternenpark im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Der 1,5 - stündige reich bebilderte Vortrag soll die Teilnehmer gleichermaßen auf die Belange der Nacht, als wunderschönen aber schutzbedürftigen Raum - aufmerksam machen, und Handlungsebenen mit praktischen Beispielen aufzeigen.

Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

18. September 2019 um 19.00 Uhr

Ort: Berka/Werra, Lappengasse 3,
im „Waldenberger Hof“

Der Uhrenkalender 2020

RUHLA. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins Uhrentradition Ruhla e. V. im Januar 2020 hat der Verein einen weiteren Uhrenkalender gestaltet und drucken lassen. Dieser zeigt fast siebzig historische Uhren in bester Druckqualität aus einer über 125-jährigen Tradition der Uhrenherstellung in der Region Ruhla.

Der Kalender kann ab sofort im Foyer des Ruhlaer Uhrenmuseums, in der Druckerei der Ruhlaer Zeitung und online über die Homepage des Vereins (www.uhrentradition-ruhla.de) zu einem Preis von 12,50 € erworben werden.



Interkulturelle Woche im Wartburgkreis

INTERKULTURELLE WOCH

Im Wartburgkreis



„Zusammen leben, zusammen wachsen.“

23.09.2019 bis 28.09.2019

Montag, 23.09.2019

„FeuerFest“ - Gemeinsam staunen
und Kreativ werden.

Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“
Wutha-Farnroda
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

„Spiel ohne Grenzen“

Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“
in Wutha-Farnroda
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag, 24.09.2019

„Märchen aus aller Welt“

Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen
09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Siegerehrung Kunst - und Schreibwettbewerb und Ausstellungseröffnung der
Schüler/innen im Landratsamt Bad Salzungen
ab 16:00 Uhr

Begegnungsfest

Gemeinschaftsunterkunft Gerstungen
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag, 26.09.2019

Sommerfest mit Fußball-Freundschafts-Spiel
Gemeinschaftsunterkunft Merkers
13:30 Uhr - 17:30 Uhr

„Sprich mit deinem Vorurteil!“

Projekt „lebendige Bibliothek“ im Nachbar-
schaftstreff „Hallo Nachbar“ Wutha-Farnroda
17:00 Uhr - 19:00 Uhr

„Märchen der Hörselberge und aus aller
Welt“ Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“
Wutha-Farnroda
15:00 Uhr - 18:00 Uhr



Mittwoch, 25.09.2019

„Tag der Arbeitsperspektiven
für Neuzugewanderte“

Volkshochschule Bad Salzungen
09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Freitag, 27.09.2019

Stadtteilstadt der Gartenstadt Allendorf
Pfitzbachpark (beim Jugendfreizeitzentrum
Bad Salzungen)
von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

„Miteinander kochen - miteinander reden“

Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag, 28.09.2019

Demokratiekonferenz mit Barcamp
Pressenwerk, Bad Salzungen
10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Arbeits- und Ausbildungsverträge übergeben

BAD SALZUNGEN. Im Ausbildungsjahr 2019/2020 absolvieren insgesamt 29 Auszubildende, Anwärter und Studenten sowie drei Fachoberschüler ihre Ausbildungen im Landratsamt Wartburgkreis.

Kürzlich konnte der Erste Beigeordnete, Udo Schilling, an Absolventen, die ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden hatten, vier unbefristete Arbeitsverträge übergeben und zwei Ernennungen zum Beamten vornehmen. Weiterhin vergab der Erste Kreisbeigeordnete sieben Ausbildungsverträge. Ebenso wurden drei Fachoberschüler im Landratsamt begrüßt, die ab August im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung am Berufsbildungszentrum „Am Lindig“ ein einjähriges Praktikum in der Kreisverwaltung absolvieren.

Bewerberinnen und Bewerber haben auch weiterhin die Chance, heimatnah im Landratsamt eine gute Ausbildung zu erhalten.



Foto: C. Heinz

Im Jahr 2020 werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellte/r (2-jährige und 3-jährige Ausbildung)
- Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, Studienrichtung Soziale Dienste (B.A.)
- Kreisinspektoranwärter/in

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2019.

Ausführliche Informationen zur Ausbildung im Landratsamt unter:

www.wartburgkreis.de.

Thüringer Landtagswahl am 27. Oktober 2019

Direktkandidaten stehen fest

WARTBURGKREIS. Zur Thüringer Landtagswahl am 27. Oktober 2019 stehen die Direktkandidaten im Wahlkreis 5 Wartburgkreis I, Wahlkreis 6 Wartburgkreis II/ Eisenach und Wahlkreis 7 Wartburgkreis III fest. Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. August 2019 alle eingereichten Wahlkreisvorschläge und Bewerber in den jeweiligen Wahlkreisen zugelassen.

Zur Thüringer Landtagswahl treten im **Wahlkreis 5 Wartburgkreis I** Martin Henkel (CDU), Anja Müller (DIE LINKE), Martin Geißler (SPD), Stefan Mäurer (AfD), Andreas Hundertmark (GRÜNE), Matthias Fallenstein (FDP), Ste-

fan Engel (MLPD) und Ines Senf (FREIE WÄHLER) an.

Der Wahlkreis 5 umfasst die Stadt Bad Salzungen (ohne OT Ettenhausen a.d. Suhl), die Gemeinde Leimbach, die Stadt Geisa, Gemeinden Buttlar, Gerstengrund, Schleid, die Stadt Vacha, die Gemeinde Unterbreizbach, die Kraysberggemeinde, die Gemeinden Dermbach, Empfertshausen, Oechsen, Weilar, Wiesenthal sowie die Stadt Kaltennordheim (mit den Ortsteilen Andenhausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Kaltennordheim und Klings). Bewerber des **Wahlkreises 6 Wartburgkreis II/ Eisenach** sind Raymond Walk (CDU), Kati Engel (DIE LINKE), Dr. Babette Winter (SPD), Susi

Schreiber (AfD), Dr. Robert Kirchner (GRÜNE), Dr. Kord-Henning Uber (FDP), Friedrich Hofmann (MLPD) und Maik Helbig (FREIE WÄHLER). Zum Wahlkreis 6 gehören die Stadt Eisenach, Stadt Bad Salzungen (nur der OT Ettenhausen a.d. Suhl), die Gemeinde Gerstungen und die Gemeinde Werra-Suhl-Tal.

Im **Wahlkreis 7 Wartburgkreis III** treten Marcus Malsch (CDU), Anke Wirsing (DIE LINKE), Lutz Kromke (SPD), Klaus Stöber (AfD), Elias Bohn (GRÜNE), Sebastian Bethge (FDP), Joachim Gärtner (MLPD) und Andreas Böhme (FREIE WÄHLER) an. Der Wahlkreis 7 umfasst die Stadt Bad Liebenstein, die Gemeinde Barchfeld-

Immelborn, die Gemeinde Moorgrund, die Stadt Ruhla, die Gemeinde Seebach, die Gemeinde Wutha-Farnroda, die Gemeinde Höselsberg-Hainich, die Stadt Creuzburg, die Gemeinden Berka v.d. Hainich, Bischofroda, Ebenshausen, Frankenroda, Hallungen, Krauthausen, Lauterbach, Mihla, Nazza und die Stadt Treffurt.

Die Wahlkreiseinteilungen erfolgten zum Stichtag 14.01.2018 mit dem damaligen Gemeindestand. Nach diesem Zeitpunkt erfolgte Gebietsänderungen finden für die jetzige Thüringer Landtagswahl keine Berücksichtigung.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Neues Mitglied im Begleitausschuss

BAD SALZUNGEN. Aline Burkhardt ist seit der letzten Sitzung des Begleitausschuss (BgA) am 21. August als Vertreterin der Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis e. V. im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie vertreten. Der Begleitausschuss unterstützt und begleitet die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in der „Partnerschaft für Demokratie“. Der Ausschuss legt die Eckpunkte der Gesamtstrategie fest, analysiert lokale bzw. regionale Unterstützungsmöglichkeiten und organisiert deren Einbindung. Außerdem berät der BgA über die Einzelmaßnahmen, die zur Umsetzung der Zielstellungen der „Partnerschaft für Demokratie“ durchgeführt werden sollen und spricht dem Landrat eine Förderempfehlung aus. Dabei nimmt der Ausschuss auch eine Begleitung und Beratung der Projekte bzw. deren Träger wahr.

Zusammensetzung:

Zivilgesellschaftliche Akteure (15 Personen)

- 1. TSV Bad Salzungen 1990 e. V. (Burkhard Durner)
- ABS Wartburgkreis-Werraland GmbH (Heike Gallhuber)
- Evangelische Jugend Werratal (zur Zeit in Absprache)
- IG Metall Suhl-Sonneberg (Thomas Steinhäuser)
- Jugendmigrationsdienst Bad Salzungen (IB) (Ellena Kühl)
- Kreissportbund Bad Salzungen e.V. (Elvira Fischer)
- Kampfsportschule Berk (Michael Berk)
- Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes Landesverband Thüringen e.V. (Dietmar Schmelzer)
- Bündnis für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Wartburgkreis (Christina Michael)
- Kinder- und Jugendkunstschule Wartburgkreis e.V. (Aline Burkhardt)
- Regionalisierte Jugendarbeit Planungsregion 1 (Jo-

hanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Jens Hartmann)

- Regionalisierte Jugendarbeit Planungsregion 2 (AWO Landesverband Thüringen e.V. – Lars Böber)
- Regionalisierte Jugendarbeit Planungsregion 3 (Caritasverband Geisa-Fulda e.V. – Daniela Tischendorf)
- 3 Vertreter*innen der Jugendforen im Wartburgkreis

Ämter/Institutionen (5 Personen)

- Kreisbeigeordneter des Wartburgkreises (Martin Rosenstengel)
- Federführendes Amt/ Büro des Landrats (Kevin Rodeck)
- Koordinatorin für Migration und Integration des Wartburgkreises (Carolin Thomas)
- Stadtverwaltung Bad Salzungen (zur Zeit in Absprache)
- Staatliches Schulamt Westthüringen (Mike Noack)



v.l.n.r.: Martin Rosenstengel, Kevin Rodeck, Christina Michael, Lars Böber, Elena Kühl, Carolin Thomas, Burkhard Durner, Heike Gallhuber, Aline Burkhardt, Dietmar Schmelzer, Simon Ortner (Externe Koordinierungs- und Fachstelle) Foto: Sandra Blume



DEMOKRATIEKONFERENZ – VORSICHT DEMOKRATIE!

Wie steht's um die Demokratieentwicklung im Wartburgkreis?

Welche Bedarfe gibt es in...

Verein / Verwaltung / Betrieb / Zivilgesellschaft / Soziokultur / Bildungseinrichtung... und was kann ein Demokratieförderprogramm bewirken?

Mach mit! Setz Dein Thema!

Komm zur Demokratiekonferenz am 28.09.2019 | 10.00 Uhr | Pressenwerk Bad Salzungen

Anmeldung: denkbunt@wartburgkreis.de



Information: www.denkbunt-wartburgkreis.de



Aktionstag zur Fachkräftegewinnung

EISENACH. Zum Aktionstag zur Fachkräftegewinnung lädt das Unternehmens-Netzwerk INKLUSION gemeinsam mit dem Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e. V. am Mittwoch, 18. September von 14 bis 17 Uhr im Foyer der Aßmannhalle in Eisenach ein. Arbeitgeber/in, Personalverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Inte-

ressierte sind herzlich zum Austausch mit Kostenträgern, Hilfsmittelanbietern und Verbänden eingeladen.

Besucher können sich zu folgenden Themen informieren:

- Hilfsmittel bei Sinnesbeeinträchtigungen und körperlichen Einschränkungen,
- Fördermöglichkeiten und Anträge

- Präventionsleistungen, Fort- und Weiterbildungen,
- Krankheitsbild Autismus und Hilfsmöglichkeiten,
- Ihr Hörvermögen (Hörmobil im Außenbereich mit individueller Beratung).

Beim Workshop „Leichte und Einfache Sprache“ erfahren Interessierte, wie sie ihren Internetauftritt barrierefrei gestalten. Im Rollstuhlparcours bekommen Besucher

ein Gespür für die Hürden, die Rollifahrern täglich begegnen. Außerdem kann blind mit Pfeil und Bogen geschossen werden. Als Highlight wird die Rollstuhltanzgruppe Mühlhausen auftreten. Interessierte können sich anmelden bei Frau Funk (Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.): E-Mail: funk@bwtw.de, Tel.: 03691/6136-22.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Karl-Heinz Böhme ist gewählter Bürger- und Behindertenbeauftragter

BAD SALZUNGEN. Karl-Heinz Böhme ist der neu bestellte Bürger- und Behindertenbeauftragte des Wartburgkreises.

Er hatte bereits im Frühjahr kommissarisch die Nachfolge der langjährigen Bürger- und Behindertenbeauftragten Inge Weigel angetreten, die sich aus gesundheitlichen Gründen nach fast 20 Jahren aus dem Amt zurückziehen musste. Bis spätestens zur 2. Kreistagssitzung sollte die Neuwahl erfolgen.

Aus dem Interessenbekundungsverfahren gingen zwei Bewerber hervor, die beide als geeignet eingeschätzt worden waren. Neben Karl-Heinz Böhme hatte sich auch Heidemarie Salzmann, die seit über 20 Jahren als eh-

renamtliche Schlichterin in der Verwaltungsgemeinschaft Dermbach tätig ist, beworben.

Der Kreistag wählte Böhme mit 28 Stimmen. Heidemarie Salzmann erhielt 16 Stimmen.

Karl-Heinz Böhme ist 65 Jahre alt und war seit 1990 als Verwaltungs-Betriebswirt und Fachwirt für Wirtschaftsrecht in der Finanzverwaltung des Landkreises tätig.

Seit Ende Februar dieses Jahres ist er im Ruhestand und freut sich auf die neue ehrenamtliche Tätigkeit, die er mit Herz, Leidenschaft, fachlicher Kompetenz und viel Lebenserfahrung ausfüllen möchte.

Zu den Aufgaben des Bürgerbeauftragten gehört die Information und Beratung über die Zuständigkeiten der verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung, Hilfe beim Lesen und dem Umgang mit Bescheiden sowie die Beratung der Bürger bei den verschiedenen Antragstellungen.

Der Bürger- und Behindertenbeauftragte des Wartburgkreises steht weiter zur Verfügung bei:

- Rehabilitation und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Behinderungen
- Hilfe und Unterstützung bei Belangen der Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen

- Unterstützung beim Informationsfluss zwischen beteiligten Einrichtungen, Ämtern, Verbänden und Einzelpersonen in behinderungspolitischen Fragen und Führen von Einzelgesprächen
- Vermittlung rechtlicher Grundlagen bei Menschen mit Behinderungen

Zu erreichen ist Karl-Heinz Böhme unter der Telefonnummer: 03695/615115, per Mail unter buergerbeauftragter@wartburgkreis.de oder persönlich im Zimmer: 200, Landratsamt Wartburgkreis, Bad Salzungen, Erzberger Allee 14, Sprechzeit: Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr (oder nach Vereinbarung).

Denkmalpreis des Wartburgkreises verliehen

BAD LIEBENSTEIN. Am Mittwoch, 4. September, verlieh Landrat Reinhard Krebs im Comödienhaus Bad Liebenstein im Rahmen einer feierlichen Ehrung die diesjährigen Denkmalschutzpreise des Wartburgkreises.

Wie auch der am kommenden Sonntag stattfindende „Tag des offenen Denkmals“ stand die Veranstaltung unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Das Motto entstand in Anlehnung an das 100jährige Jubiläum des Bauhauses.

Bei jedem Umbruch entsteht etwas Neues, Revolutionäres, Fortschrittliches und Modernes. Viele Denkmale im Wartburgkreis vereinen in sich auch Umbrüche oder sind im Ergebnis von solchen entstanden. Die Denkmale der diesjährigen Preisträger verkörpern dies auf besondere Weise: Sie machen bis heute Vergangenheit – teilweise auch schmerzhaftes Vergangenheit – z.B. im Dritten Reich, während der Deutschen

Teilung und der Zeit des SED-Regimes, sichtbar.

Ausgezeichnet wurde die Point Alpha Stiftung, die sich für die Rettung und Bewahrung der ehemaligen Grenzanlagen am Point Alpha sowie für das außerordentliche Engagement bei der politischen Bildung gegen das Vergessen von Unrecht einsetzen. Die Stadt Treffurt für die vorbildliche Erhaltung und Sanierung des Fachwerkgebäudes „Ziddelstraße 17“ in Treffurt sowie für die Sanierung und Umgestaltung des Bereichs „Güldenes Stift“ in Falken und für die Aktivitäten zur Rettung des „Hessischen Hofes“ in Treffurt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Dr. Jürgen Glänzer für die hochengagierte Rettung des Jägerhofes in Wilhelmsthal und die Entwicklung eines tragfähigen, nachhaltigen Nutzungskonzeptes.

Durch die Bereitstellung von Fördermitteln für Privateigentümer und die Würdigung des

Engagements in der Öffentlichkeit versucht der Wartburgkreis, bei der Erhaltung von Kulturdenkmälern mitzuwirken. Seit 1995 werden deshalb jährlich drei private

Denkmaleigentümer, Vereine oder Städte und Gemeinden für ihr besonderes Engagement bei der Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude ausgezeichnet.



Auf dem Bild: Michael Reinz, Bürgermeister der Stadt Treffurt, Berthold Jost von der Point Alpha Stiftung, Martin Henkel, Bürgermeister der Stadt Geisa, Dr. Jürgen Glänzer und Landrat Reinhard Krebs, Foto: Kevin Rodeck

Service

1000 Fahrtideen – zum Eintüten

WARTBURGREGION. Erstmals wird für die Wartburgregion nicht mehr ein Gesamtfahrplan herausgegeben, sondern fünf Hefte für die Teilregionen, um flexibler auf Änderungen der Fahrpläne reagieren zu können.

Der neue „Gesamtfahrplan“ besteht aus einer Papiertragetasche mit allen fünf Teilheften, einem Heft mit Serviceinformationen sowie einem Liniennetzplan. Auf den Taschen steht: „1000 Fahrtideen – zum Eintüten! der gesamtfahrplan der wartburgregion“. Sie sind in den

Unternehmensfarben rot und blau gehalten. Die neue Marketingstrategie folgt dem Slogan des Unternehmens „wir verbinden menschen. seit 1897.“ „Im Vordergrund steht bei unserem Außenauftritt der Mensch. Auf allen Veröffentlichungen stehen Kunden im Vordergrund, die sich in für den ÖPNV typischen Situationen befinden“, freut sich der Vorstand von Wartburgmobil über die optische Neuausrichtung. Die Neugestaltung der Printmedien wurde mit der Eisenacher Agentur Setzepfand umgesetzt.

Verkauft werden die Teil-Hefte für jeweils fünfzig Cent. Folgende Hefte sind verfügbar:

- Stadt Eisenach
- Südlicher Wartburgkreis und Rhön
- Gerstungen, Südliches Werratal
- Bad Salzungen, Bad Liebenstein, Thüringer Wald inklusive Ruhla/Wutha-Farnroda
- Nördlicher Wartburgkreis, Hörsel, Hainich, Nördliches Werratal (Linien 150 usw, 160 usw, 170 usw)

- Infoheft Service-Informationen (Liniennetze, Ortsverzeichnis, Erreichbarkeiten, Tarife, Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen, Weiterführende Fahrpläne)

Die komplette Tüte ist für 2 Euro an den Busbahnhöfen in Eisenach und Bad Salzungen erhältlich. Gegen Porto können Gesamtfahrplan und auch Einzelhefte zugeschickt werden. Hierzu einfach bei Wartburgmobil anrufen, unter 0180 – 7121314.

Saubere Sache: Mitmachen beim weltweiten Herbstputz

WARTBURGREGION. Der stetig wachsende Müll verschmutzt und vergiftet Wälder, Wiesen und Meere. Daher haben sich 2008 zum ersten Mal für fünf Stunden 50.000 Bürger/-innen in Estland zu einer Bewegung zusammengeschlossen, um das ganze Land vom Müll zu befreien und diesen fachkundig zu entsorgen. Diese Initiative hat sich global verbreitet und wird nun jährlich am 3. Samstag im September durchgeführt. Seitdem haben sich mehr als 40 Millionen Menschen in über 150 Ländern im Rahmen des World Cleanup Days für eine sauberere Welt

engagiert. Auch in Deutschland existieren zahlreiche Initiativen auf kommunaler Ebene, um Müll im lokalen Umfeld zu sammeln.

Wir möchten gerne mehr Akteure im Wartburgkreis erreichen, die sich an der Aktion beteiligen. Denn: jeder kann vor seiner Haustür etwas bewegen und unsere Gemeinden und die Natur lebenswerter machen.

Wir laden Sie daher ein, sich am World Cleanup Day am 21. September zu beteiligen!

Die 2016 in Eisenach ins Leben gerufene Initiative Sauberes Mariental, hat seit

zweieinhalb Jahren in vielen Aktionen das Auengebiet an der B19 sowie die Felsen und Gewässer von Landgrafenschlucht und Drachenschlucht inzwischen vom Müll befreit und hält diesen Bereich im Ehrenamt durch permanente Aktionen „müllfrei“. Der in Eisenach agierende Runde Tisch führt zum 2. Mal den Eisenacher Herbstputz durch, mit einer Aktionswoche, an der sich jeder beteiligen kann.

- Wer eine eigene Aktion machen und anmelden möchte: <https://deutschlandmacht.de/mach-mit/>

- Wer in Eisenach eine Aktion machen möchte, kann diese beim Umweltamt zwecks Entsorgung anmelden umwelt@eisenach.de

- Wer Fragen hat, sich für den Westthüringer Frühjahrsputz/ den World Cleanup Day 2020 interessiert oder im Gebiet Mariental/Hohe Sonne/ Drachenschlucht mitmachen möchte, kann sich bei Antje Gössel von der Initiative „Sauberes Mariental“ melden mariental@antje-goessel.de.

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

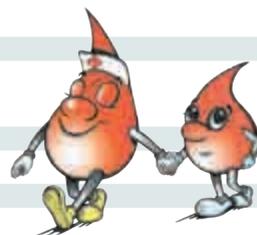
Fr	13.09.2019	17:00 - 20:00 Uhr	Immelsborn, Alea Sanitas
Fr	20.09.2019	16:00 - 19:00 Uhr	Stadtlengsfeld, Feldathalle

DRK-Kreisverband Eisenach

Mo	16.09.2019	16:30 - 19:00	Regelschule, Schulstraße 9, 99830 Treffurt
----	------------	---------------	--

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mo	09.09.2019	17:30 - 20:00	Bischofroda, Jugend- & Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Di	10.09.2019	16:00 - 19:30	Seebach, Regelschule, Friedrich-Engels-Ring 1
Mi	11.09.2019	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	12.09.2019	16:00 - 20:00	Dermbach, Bistro „Zur Zehnt“, Wiesenthaler Str. 6
Do	12.09.2019	16:30 - 19:30	Ruhla, ehem. Stadtbad, Bermbachtal 30
Fr	13.09.2019	17:00 - 20:00	Dorndorf, Gemeindeamt, Bahnhofstr. 11
Fr	13.09.2019	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule, Herdaer Str. 8c
Fr	13.09.2019	17:00 - 19:30	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str.15
Fr	13.09.2019	16:30 - 19:00	Behringen, Feuerwehr, Inselbergblick 46
Do	19.09.2019	16:30 - 19:30	Ettenhausen a.d. Suhl, Bürgerhaus, Saal, Roter Graben 2a
Mo	23.09.2019	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Do	26.09.2019	17:00 - 20:00	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Mo	30.09.2019	17:00 - 19:30	Langenfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchgasse 1





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die Zulassung der eingereichten Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27. Oktober 2019 für die Wahlkreise 5 Wartburgkreis I, 6 Wartburgkreis II/Eisenach und 7 Wartburgkreis III

Der gemeinsame Wahlkreisausschuss für den Wahlkreis 5 Wartburgkreis I, den Wahlkreis 6 Wartburgkreis II/Eisenach und den Wahlkreis 7 Wartburgkreis III hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.08.2019 beschlossen, nachfolgende Wahlkreisvorschläge und Bewerber für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag in den jeweiligen Wahlkreisen zuzulassen:

Wahlkreis 5 – Wartburgkreis I

Wahlkreisvorschlag	Bewerber				
	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift der Wohnung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Henkel, Martin	Bürgermeister	1975	Vacha	Adalbert-Geheeb-Straße 18, 36419 Geisa
2. DIE LINKE DIE LINKE	Müller, Anja	Restaurantfachfrau, MdL	1973	Bad Salzungen	Amselweg 2A 36433 Leimbach
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Geißler, Martin	Mitarbeiter im Außendienst	1988	Bad Salzungen	Masbach 4 36404 Vacha
4. Alternative für Deutschland AfD	Mäurer, Stefan	Tischlermeister, selbständig	1965	Bad Liebenstein	Kurhausstraße 11 36433 Bad Salzungen
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	Hundertmark, Andreas	Dipl. Ing. Energie- u. Verfahrenstechnik	1973	Vacha	Kirschweg 26 36419 Buttlar
6. -					
7. Freie Demokratische Partei FDP	Fallenstein, Matthias	KFZ-Meister	1963	Bad Salzungen	Dorfstraße 9 36433 Moorgrund
8. -					
9. -					
10. -					
11. -					
12. -					
13. -					
14. -					
15. -					
16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	Engel, Stefan	Freier Publizist	1954	Neustadt/Coburg	Im Waldgrund 1 96528 Schalkau
17. -					
18. -					
19. FREIE WÄHLER in Thüringen FREIE WÄHLER	Senf, Ines	Altenpflegerin	1958	Eisenach	Waldstraße 17 99846 Seebach

Wahlkreis 6 – Wartburgkreis II/Eisenach

Wahlkreisvorschlag	Bewerber				
	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift der Wohnung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Walk, Raymond	Polizeibeamter	1962	Fulda	Mariental 28 99817 Eisenach
2. DIE LINKE DIE LINKE	Engel, Kati	Veranstaltungskauffrau, MdL	1982	Karl-Marx-Stadt	Wartburgallee 63 99817 Eisenach
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Dr. Winter, Babette	Dipl.-Chemikerin	1964	Castrop-Rauxel	Klingenstraße 5 99094 Erfurt
4. Alternative für Deutschland AfD	Schreiber, Susi	Layoutplanerin	1978	Bad Langensalza	Zum Wehr 8 99817 Eisenach
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	Dr. Kirchner, Robert	Technischer Unternehmensberater	1960	Bad Homburg v. d. H	Barfüßerstraße 20 99817 Eisenach

6. -					
7. Freie Demokratische Partei FDP	Dr. Uber, Kord-Henning	Pädagoge	1982	Steinheim (Westfalen)	Lutherplatz 10 99817 Eisenach
8. -					
9. -					
10. -					
11. -					
12. -					
13. -					
14. -					
15. -					
16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	Hofmann, Friedrich	Automobilarbeiter	1954	Aschaffen- burg	Fröbelstraße 7 99817 Eisenach
17. -					
18. -					
19. FREIE WÄHLER in Thüringen FREIE WÄHLER	Helbig, Maik	Filialleiter	1981	Eisenach	Querstraße 11A 99817 Eisenach

Wahlkreis 7 – Wartburgkreis III

Wahlkreisvorschlag	Bewerber				
	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Geburtsort	Anschrift der Wohnung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Malsch, Marcus	Sparkassen - Betriebswirt	1978	Bad Salzungen	Liebensteiner Straße 4a 36448 Bad Liebenstein OT Steinbach
2. DIE LINKE DIE LINKE	Wirsing, Anke	Fraktionsgeschäfts- führerin	1980	Bad Salzungen	Am Lindenberg 22 36433 Bad Salzungen OT Kloster
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Kromke, Lutz	Industriekaufmann	1959	Eisenach	Ebenau 1 99831 Creuzburg
4. Alternative für Deutschland AfD	Stöber, Klaus	Steuerberater	1961	Eisenach	Auf der Hutweide 52 99848 Wutha-Farnroda
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	Bohn, Elias	Lehrer	1988	Eisenach	Burbach 4 99848 Wutha-Farnroda OT Kahlenberg
6. -					
7. Freie Demokratische Partei FDP	Bethge, Sebastian	Wahlkreis- mitarbeiter	1991	Eisenach	Schorfstraße 1 99826 Mihla
8. -					
9. -					
10. -					
11. -					
12. -					
13. -					
14. -					
15. -					
16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands MLPD	Gärtner, Joachim	Lehrer/Rentner	1948	Braun- schweig	Burgwall 8 36404 Vacha
17. -					
18. -					
19. FREIE WÄHLER in Thüringen FREIE WÄHLER	Böhme, Andreas	Verkehringenieur	1960	Wippra	Talstraße 10 a 99826 Mihla

Die zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter fortlaufender Nummer sind für jeden Wahlkreis in der Reihenfolge geordnet, wie sie durch § 31 Absatz 3 Satz 3 und 4 Thüringer Landeswahlgesetz (ThürLWG) in Verbindung mit § 36 Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) und durch Mitteilung des Landeswahlleiters nach § 40 Abs. 2 ThürLWO bestimmt sind. Hiernach richtet sich die Reihenfolge der Wahlkreisvorschläge nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten.

gez. Manja Voll
Kreiswahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 14.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2019 einschließlich deren Anlagen zur Kenntnis und verweist ihn zur Vorberatung an die Fachausschüsse unter Federführung des Haushalts- und Finanzausschusses. Die abschließende Vorberatung erfolgt im Kreisausschuss.
2. Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 22500.96820 - Sanierungsmaßnahmen SSH RS Seebach - in Höhe von 380.900,00 €. Die Deckung erfolgt durch
 - Minderausgaben in der Haushaltsstelle 21100.95110 - Sanierungsmaßnahmen GS Geisa, Schulstraße 6 - in Höhe von 98.200,00 €;
 - Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 29590.34700 - Einnahmen aus der Rückübertragung von Schulen an Kommunen - in Höhe von 129.600,00 €;
 - Abgang auf Haushaltsausgabereste in der Haushaltsstelle 21100.96910 - Ausbaubeiträge (Straßen, Abwasser u.ä.) - in Höhe von 28.600,00 €;
 - Abgang auf Haushaltsausgabereste in der Haushaltsstelle 22500.96910 - Ausbaubeiträge (Straßen, Abwasser u.ä.) - in Höhe von 38.000,00 € sowie
 - Minderausgaben in der Haushaltsstelle 20000.94000 - Sanierungsmaßnahmen an Pausenhöfen und Spielplätzen - in Höhe von 86.500,00 €.
3. Der Kreistag beschließt die Übertragung auch der in § 3 Absatz 1 der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) ausgenommen Aufgabe des „§ 2 Absatz 1 Satz 3 ThAbfAG“ - jetzt § 3 Absatz 1 Satz 2 ThürAGKrWG, auf den Abfallwirtschaftszweckverband. Der Landrat wird beauftragt, eine die Verbandssatzung ändernde Aufgabenerweiterung mit der Stadt Eisenach zu vereinbaren.
4. Der Kreistag beschließt die 2. Änderung der Sportförderrichtlinie des Wartburgkreises in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.
5. Der Kreistag des Wartburgkreises bestellt folgendes neues Mitglied in den Sportbeirat: Frau Anja Maintz, Vereinsberaterin Kreissportbund Bad Salzungen e. V.
6. Der Kreistag des Wartburgkreises bestellt folgende neue Mitglieder in den Volkshochschulbeirat:
 - Frau Isolde Fischer, amt. Leiterin des RSC Bad Salzungen/ Eisenach der IHK Erfurt und
 - Herrn Marcus Pötzschig, Geschäftsstellenverantwortlicher und TL Arbeitsvermittlung/ Arbeitgeberservice in Bad Salzungen.
7. Der Kreistag verweist den vorliegenden Antrag der Fraktion SPD-Grüne-LAD betr. Einführung des Azubi-Tickets Thüringen im Wartburgkreis zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Landwirtschaft sowie den Haushalts- und Finanzausschuss. In der Kreistagssitzung am 19.12.2018 erfolgt die Beschlussfassung durch den Kreistag.
8. Der Kreistag verweist den Antrag der Fraktion SPD-Grüne-LAD betr. Einstellung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Landwirtschaft. In der Kreistagssitzung am 19.12.2018 erfolgt ggf. die Beschlussfassung durch den Kreistag.

9. Der Kreistag beschließt:
 - a) Der Wartburgkreis verzichtet bei allen landkreiseigenen bzw. unter seiner Bewirtschaftung stehenden Flächen auf den Einsatz von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat.
 - b) Der Wartburgkreis fügt beim Abschluss neuer Pachtverträge für landkreiseigene Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen eine Klausel ein, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf diesen Flächen verpflichtet. Diese Vorgabe wird auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorsehen, dass keine Kündigung erfolgt.
 - c) Der Wartburgkreis verpflichtet vertraglich private Unternehmen, die Aufträge des Landkreises zur Pflege von Grün-, Sport- und Verkehrsflächen erhalten, entsprechend auf einen Glyphosatverzicht. Bei laufenden Verträgen wird auf eine freiwillige Einigung hingewirkt.
 - d) Der Wartburgkreis wirkt darauf hin, dass seine Städte und Gemeinden ebenfalls auf den Einsatz von Glyphosat verzichten.
 - e) Über die vom Wartburgkreis genutzten Medien werden Landwirte sowie Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, dem Beispiel des Landkreises zu folgen und auch keine glyphosathaltigen Produkte mehr einzusetzen. Gleiches gilt auch für kirchliche Grundstücke sowie Bahngrund.
 - f) Von zuständigen Ämtern des Wartburgkreises sollen Landwirte über alternative Bewirtschaftungsmethoden informiert und beraten werden.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreisausschuss beschließt gemäß § 5a der Hauptsatzung des Wartburgkreises die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000 € in der Haushaltsstelle 41505.73500 - Leistungen der Grundsicherung avE (Erwerbsminderung). Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 41238.25540 - Leistungen von Sozialleistungsträgern iE in Höhe von 30.000 €.
2. Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe für die Beschaffung des Upgrades der Software OK.JUG an die Firma komIT Gesellschaft für Informationstechnik mbH, Hansaring 55, 50670 Köln, gemäß Angebot vom 15.03.2018.
3. Der Kreisausschuss beschließt gemäß Dienstanweisung Nr. 14/2013 die befristete Niederschlagung einer offenen Forderung in Höhe von 29.023,21 €.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das konzeptionelle Planungsvorhaben des durch die Bundesstiftung geförderten Netzwerks „Frühe Hilfen“ im Wartburgkreis. Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/neuigkeiten/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 29.08.2019

gez. Krebs
Landrat

Information des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Wichtiger Hinweis für Benutzer einer Elektrobetäubungsanlage

Mit dem Ende der Übergangsfrist zum **08.12.2019** für die vor dem 01.01.2013 in Betrieb genommenen Elektrobetäubungsanlagen ist die **Aufzeichnungspflicht** der Schlüsselparameter elektrischer Betäubungsverfahren für alle zugelassenen Schlachtbetriebe (unabhängig von der Schlachtleistung) **verpflichtend**. Folgende Schlüsselparameter der Elektrobetäubungsanlage sind zu überwachen und entsprechend zu dokumentieren: Mindeststromstärke [Ampere, A], Mindestspannung [Volt, V], Höchsthäufigkeit [Herz, Hz], minimale Einwirkzeit [Sekunde, s]. Für die Schlüsselparameter werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 und die deutsche Tierschutz-Schlachtverordnung Grenzwerte definiert. Diese Grenzwerte für die elektrische Betäubung müssen eingehalten und die **tatsächlich erreichten Werte aufgezeichnet werden**. Die Aufzeichnungen und Auswertungen sind mindestens ein Jahr aufzubewahren. Diesbezügliche Kontrollen durch das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt werden erfolgen.

Landratsamt Wartburgkreis
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 61-7301, Fax: -7398



Landratsamt Wartburgkreis Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 2020 bilden wir aus:

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Die Ausbildung gliedert sich in eine fachtheoretische Ausbildung, die an der Andreas – Gordon – Schule in Erfurt durchgeführt wird, sowie in Praktika, die im Landratsamt Wartburgkreis stattfinden und schließt mit der Ausbildungsprüfung zum/r Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration ab.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abitur oder Realschulabschluss
- Kenntnisse aus dem Technikunterricht sind hilfreich

Einstellungstermin: **01. September 2020**

Wenn Sie verantwortungsbewusst, engagiert, freundlich und aufgeschlossen sind und außerdem

- technisches und mathematisch-logisches Verständnis
- gute Deutsch und Englischkenntnisse
- eine zielorientierte, strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Flexibilität, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit und
- eine gute Kommunikationsfähigkeit besitzen

bewerben Sie sich bis zum **30. September 2019** vorzugsweise unter „Karriere“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre **aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen auch an das

**Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

senden. Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag (DIN A 4) beigelegt wird. Anderenfalls werden die Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Bewerber/innen, die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (m/w/d). Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet.

Bei Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte an
Herrn Schubert, Tel. 03695/615420.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeiter E-Government (m/w/d)
zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)
 - Konzeptionierung der Umsetzung von DMS-(Teil-)Projekten
 - Prozessanalyse und -optimierung im Rahmen des Projekts
 - Koordination organisatorischer Schnittstellen
 - Aufstellung eines Schulungskonzeptes
 - Evaluierung
- Konzeptionelle Umsetzung von E-Government-Maßnahmen
- Projektsteuerung (Termine, Kosten, Qualität)
- Prozessanalysen, -optimierung und -evaluation
- Zuarbeiten für die E-Governmentstrategie des Landkreises sowie Mitwirkung in der entsprechenden Arbeitsgruppe
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Schulungskonzepten und deren Umsetzung
- Statistische Auswertungen

Was wir erwarten:

- Qualifikationsanforderungen:
 - Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen Verwaltung (entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder abgeschlossenes Diplom-Studium (FH) bzw. Bachelor-Studium der Fachrichtung Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management
 - technisches Grundverständnis im IT-Bereich wünschenswert
 - alternativ: abgeschlossenes Diplom-Studium (FH) bzw. Bachelor-Studium der Fachrichtung Informatik vorzugsweise mit Schwerpunkt Informationssysteme, Verwaltungsinformatik oder Wirtschaftsinformatik oder

- abgeschlossenes Diplom-Studium (FH) bzw. Bachelor-Studium der Fachrichtung Dienstleistungsmanagement oder Digitalisierung
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement wünschenswert
- Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen im Bereich E-Government
- Kenntnisse im Bereich Datenschutz
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Bereitschaft zur Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und Aneignung neuer Kenntnisse im übertragenen Aufgabenbereich
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- eine neuartige, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit (keine Routine)
- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 Wochenstunden)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9c TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Schubert (Tel. 03695/615420) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **30. September 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Jugendamt** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d)
Fachberatung Kindertagesbetreuung
zu besetzen.

Sie erwartet bei uns eine **anspruchsvolle** und **abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Umsetzung einer bedarfsgerechten Fachberatung nach § 11 ThürKitaG
- Bedarfsfeststellung für Fachberatung entsprechend § 71 Abs. 2 SGB VIII sowie den §§ 78, 79 bis 80 SGB VIII unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 3 ThürKitaG
- Unterstützung der Träger, der pädagogischen Fachkräfte bei der Weiterentwicklung der Qualität der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
- bedarfsorientierte Einleitung von Reflexions-, Entwicklungs-, und Veränderungsprozessen in die Praxis der Kindertagesbetreuung, Beratung zum notwendigen Fachwissen der pädagogischen Fachkräfte und Unterstützung dieser beim Transfer der Erkenntnisse in den Praxisprozess

Was wir von Ihnen erwarten:

- Qualifikation als pädagogische Fachkraft im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 2 und 3 ThürKitaG
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung gem. § 11 Abs. 3 ThürKitaG
 - insbesondere praktische Erfahrung sowie Beratungserfahrung im Arbeitsfeld einer Kindertageseinrichtung
 - in der Arbeit mit Kindern und Familien
 - in konzeptioneller Arbeit
 - in der Netzwerkarbeit
- breite aktuelle pädagogische und sozialpädagogische Kenntnisse über
 - die Entwicklung und das Aufwachen von Kindern in ihren Lebenswelten
 - frühkindliche Bildungsprozesse
 - Ergebnisse der Bildungs- und Familienforschung
 - inklusive Bildung sowie Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - den Umgang mit soziokultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit
 - sprachliche Bildung
 - die Methodik in der Erwachsenenbildung sowie der Fort- und Weiterbildung
- spezielle Fachkenntnisse über
 - rechtliche Grundlagen der Kindertagesbetreuung
 - den Aufbau und die Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Sozialmanagements
 - Organisationsentwicklung
 - einschlägige betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- kommunikative sowie soziale Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen, Kooperations-, Konflikt- und Kompromissfähigkeit, Fähigkeit zur Wertschätzung und ressourcenorientierten Beratung
- selbstsicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Beurteilungsvermögen
- Kreativität und Offenheit für neue innovative Lösungen im Aufgabengebiet sowie Fähigkeit Impulse und Denkanstöße zu geben

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung nach Einrichtungsbedarf
- Führerschein der Klasse B (3) sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Was wir Ihnen bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in Vollzeit (40 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe S 11bTVöD-V VKA
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (m/w/d). Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Scheumann (Tel. 03695/617100) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis **zum 25. September 2019** vorzugsweise unter „Karriere“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landratsamt Wartburgkreis als Aufgabenträger für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz ist im Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr zum **01.01.2020** (vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Ermächtigung durch den Kreistag) die Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Digitalfunk
zu besetzen.

Sie erwarten eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die im Wesentlichen folgende **Aufgaben** umfasst:

- Beratung und Unterstützung der Städte und Gemeinden zu allen Fragen des Digitalfunks
- Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel inkl. Rechnungsprüfung
- Verwaltung und Überwachung der Ausstattung mit Digitalfunktechnik
- Verwaltung und Überwachung der BOS-Sicherheitskarten in Abstimmung mit der autorisierten Stelle Thüringen (Landeskriminalamt Thüringen)
- Zuweisung und Verwaltung von operativ-taktischen Adressen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden (LKA-Thüringen, Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, etc.) je nach Bedarf
- Planung und Mitarbeit bei der Durchführung der Fahrzeugmigration mit Digitalfunk-Endgeräten
- Fachliche Begleitung und Beratung von Bauherren im Rahmen von zu errichtenden Objektfunkanlagen
- Überwachung und Abnahme von Objektfunkanlagen
- Planung und Durchführung des Updatemanagements
- Betreuung der kreiseigenen Funktechnik
- Reparaturabwicklung defekter Endgeräte
- Planungs- und koordinierende Maßnahmen für die digitale Alarmierung im Wartburgkreis
- Unterstützung bei der Finanzplanung und der Überwachung des Budgets für den Bereich des kreiseigenen Digitalfunk BOS
- Teilnahme am Einsatzleitdienst
- Mitarbeit im Katastrophenschutzstab
- Erarbeitung von Musterunterrichtsplänen für die Funkausbildung sowie Festlegung einheitlicher Lehrgangunterlagen für den Wartburgkreis

Was wir erwarten:

- erfolgreich absolvierte Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst oder Abschluss zum „staatlich geprüften Techniker“ (m/w/d) der Fachrichtung Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Information/Kommunikation
- mehrjährige Erfahrungen in der Feuerwehr/Katastrophenschutz
- Ausbildung zum Verbandsführer FF mit Zusatzqualifikation „Operativ-taktische Führung“
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert
- vorzugsweise aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr im Wartburgkreis sowie Wohnsitz im Wartburgkreis
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Engagement, Teamfähigkeit, Entschlussfreudigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Organisationsgeschick und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- erhöhte physische Belastbarkeit, da die Arbeitsaufgaben in hohem Maße Präsenz vor Ort erfordern
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse CE

Was wir bieten:

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 Wochenstunden)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9a TVöD
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Uehling (Tel. 03695/615920) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **23. September 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Bekanntmachung der Gemeinde Moorgrund

Bekanntmachung eines Interessenbekundungsverfahrens der Gemeinde Moorgrund

Die Gemeinde Moorgrund führt ein Interessenbekundungsverfahren über die künftige Nutzung eines ehemaligen Gasthofes in 36433 Moorgrund, OT Waldfisch durch.

Weitere Angaben zum Interessenbekundungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Internetadresse: www.moorgrund.de (Bekanntmachungen).

gez. Knott
Bürgermeister
Gemeinde Moorgrund

Impressum: Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber:
Wartburgkreis, Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen,
Tel. 03695 6150

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den
amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Landrat Reinhard Krebs

Redaktion:
Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:
Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.